

Staufer Kurier

Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen



Nummer 36 34. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 9. September 2010

Zehn neue Auszubildende bei der Waiblinger Stadtverwaltung

Alle beginnen ihren Wunschberuf

(red) Für zehn Auszubildende hat am 1. September 2010 bei der Stadtverwaltung Waiblingen ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Nach der Schule den Lebenslauf mit einer Ausbildung fortzusetzen, sei die wichtigste Chance ihres Lebens, betonte Oberbürgermeister Andreas Hesky am Donnerstag, 2. September 2010, als er die Jugendlichen an ihrer neuen Wirkungsstätte herzlich willkommen hieß.

Das Schlimmste sei keine Perspektive zu haben. Doch dies war bei den jungen Erwachsenen nicht eingetreten. Sie versicherten alle, ihren Wunschberuf bekommen zu haben – vom Gärtner über Bauzeichner bis zum Mittleren und Gehobenen Verwaltungsdienst werden sie in Theorie und Praxis ausgebildet.

Wie Trends falsch gedeutet werden können, erklärte der Oberbürgermeister an seinem eigenen Werdegang. Er hegte großes Interesse für den Schiffs- und Maschinenbau. Allerdings wurde ihm unverblümt erklärt: „Ingenieure haben wir genug“. Das Interesse für Informatik wurde ihm ausgedreht, mit dem Zitat: „Computer wird unsere Gesellschaft nicht brauchen“. Und so sei sein Abschluss-Jahrgang überwiegend in Ausbildungsberufe eingestiegen, die nicht ihrem Wunsch entsprachen. Recht sollte jedoch das Kreiswehrersatzamt haben, das damals gesagt hatte: „Sie kommen in die Schreibstube.“ Augenzwinkern

fragte er, ob jemand unter den Auszubildenden sei, der notgedrungen bei der Stadt angefangen habe. Ein deutliches einvernehmliches Nein antwortete die Gruppe. „Das ist die richtige Einstellung, bestätigte er den Jugendlichen. Die jungen Leute, die zum Teil aus Waiblingen stammen sowie aus der näheren, aber auch aus der weiteren Umgebung hatten Glück: Viele Bewerbungen haben sie nicht schreiben müssen. Bei den meisten hatte es schon nach wenigen Schreiben geklappt. Stefanie Golombek, Ausbildungsleiterin bei der Stadt, betonte, das A und O ist das Abschlusszeugnis und natürlich, dass das Bewerbungsschreiben fehlerfrei ist. Die Auszubildenden im zweiten Lehrjahr hatten die Neulinge an deren ersten Tag unter ihre Fittiche genommen und sind auch in der Anfangsphase vor allem ihre Ansprechpartner. „Da haben Sie Ihre Vorbilder“, verabschiedete der Oberbürgermeister die Berufsanfänger.



Die zehn Jugendlichen, die am 1. September ihre Ausbildung in verschiedenen Berufen vom Gärtner über den Bauzeichner bis zum Gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst begonnen haben, hat Oberbürgermeister Andreas Hesky am Donnerstag, 2. September 2010, an ihrer neuen Wirkungsstätte willkommen geheißenen. Foto: Redmann



Sitzungskalender

Am Donnerstag, 16. September 2010, findet um 9 Uhr im Kleinen Kasten (Gebäude hinter dem Rathaus) eine Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 8. Juli 2010
2. Anträge
3. Brandschutz in Senioreneinrichtungen
4. Berichte der Arbeitskreise
5. Bericht über die Vorstandssitzungen des Kreis seniorenrats
6. Verschiedenes

Am Donnerstag, 16. September 2010, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten (Gebäude hinter dem Rathaus) eine Sitzung des Ausländerrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Letzte Vorbesprechung des Internationalen Abends
2. Informationen zum Elternabend des Landesintegrationsbeauftragten Minister Goll am 23. Oktober 2010
3. Information zur Umsetzung der Projektförderung für Vereine, Vorstellung des externen Beraters
4. Verschiedenes

„Unsere Stadt fährt Rad“

Startschuss zum Stadtradeln



Im Rahmen des Städtewettbewerbs für den Klimaschutz beteiligt sich die Stadt Waiblingen in diesem Jahr von 16. September bis 6. Oktober bei der dreiwöchigen Aktion „Stadtradeln“.

die dazu einlädt einfach mal das Auto stehen zu lassen, die Umwelt zu schonen und im Team möglichst viele gefahrene Kilometer zu sammeln. Los geht es am Donnerstag, 16. September 2010, um 17 Uhr mit dem offiziellen Startschuss von Oberbürgermeister Andreas Hesky vor dem Rathaus. Alle interessierten Radler können sich noch in einem der schon 22 gelisteten Teams anmelden oder selber ein Team als Kapitän zusammenstellen und anführen – tragen Sie dazu bei, möglichst viele Menschen für die Vorteile des Radfahrens zu gewinnen. Informationen zur Teilnahme, Anmeldung oder Regelwerk können im Internet auf der Seite www.waiblingen.de abgerufen werden. Auskunft gibt auch die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, ☎ 5001-445.

Waiblinger Engagementpreis

Bewerbungen bis 22. Oktober einreichen



„Die Stadt Waiblingen will das bürgerschaftliche Engagement in besonderer Weise ehren und anerkennen und mit unterschiedlichen Formen der Anerkennungskultur ein positives Umfeld schaffen und zu weiterem Engagement motivieren“, heißt es in der Einleitung der Ausschreibung zum dritten Engagementpreis, der am Sonntag, 5. Dezember 2010, um 11 Uhr bei einer Matinee im Bürgerzentrum verliehen wird – dem internationalen Tag des Ehrenamts, der von der UN als Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements 1985 beschlossen wurde.

Preisträger können Bürgerinnen und Bürger sowie Gruppen, Vereine, Initiativen und Organisationen werden, die sich in besonderer Weise in Waiblingen freiwillig engagieren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich für den Waiblinger Engagementpreis selbst bewerben oder Vor-

schläge machen. Die vorgeschlagene Person oder Gruppe muss damit einverstanden sein.

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis Freitag, 22. Oktober 2010, auch früher, im Rathaus, Fachbereich Bürgerengagement, Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT, Kurze Straße 33 in 71332 Waiblingen, eingegangen sein. Die Preisträger, die von einer Jury ausgewählt werden, erhalten Geldpreise von Waiblinger Unternehmen beziehungsweise von der Bürgerschaftsstiftung. Es werden maximal drei Vorschläge in Form von Geldzuwendungen ausgezeichnet. Prämierte Vorschläge können von der Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT der Öffentlichkeit zugänglich und der Presse vorgestellt werden.

Die Ausschreibungsunterlagen können in der Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT abgeholt, angefordert werden, telefonisch unter ☎ 07151 5001-239 oder per E-Mail an engagiert@waiblingen.de. Alle wichtigen Informationen sind im Internet auf der städtischen Seite unter www.waiblingen.de eingestellt.

Kreuzung Neustädter-/Talstraße

Umbau zum Kreisverkehr

Die Kreuzung Neustädter-/Talstraße in Waiblingen wird zum Kreisverkehr umgebaut. Auch Arbeiten an den Versorgungsleitungen der Stadtwerke sowie der Telekommunikations-Unternehmen sind erforderlich. Dies teilt der städtische Bereich Infrastruktur, Abteilung Straßen und Brücken, mit. Die Verkehrsführung wird nach Bedarf geändert. Der Verkehr wird zeitweise mit einer Signalanlage geregelt; Sperrungen sind nicht vorgesehen. Derzeit wird von einer Bauzeit von vier Monaten ausgegangen. Einschließlich der Bepflanzung sollen die Arbeiten bis Ende 2010 beendet sein.

Stadtwerke am Freitag geschlossen

Bereitschaftsdienst vorhanden

Die Stadtwerke Waiblingen sind am Freitag, 10. September 2010, wegen eines Betriebsausflugs für den allgemeinen Geschäftsbetrieb geschlossen. Nachrichten können per Fax an 131-202 bzw. E-Mail info@stwwn.de an die Stadtwerke gesandt werden. Der Bereitschaftsdienst für Notfälle zu erreichen ist: Stromversorgung für die Gesamtstadt, ☎ 131-301; Gasversorgung für die Gesamtstadt, ☎ 131-601; Wasserversorgung für die Gesamtstadt und die Gemeinde Korb, ☎ 131-401; Fernwärmeversorgung, ☎ 131-501.

Baurechtliche und brandschutzbedingte Auflagen für die „Villa Roller“ – Derzeit wegen „Umbau“ geschlossen!

Jugendstilgebäude wird den Anforderungen angepasst

(jope) Imposant ragt die alte Villa der Waiblinger Unternehmerfamilie Roller, die seit Jahrzehnten bereits im Besitz der Stadt ist, auf der Anhöhe neben dem Landratsamt empor. Das 1912 erbaute Gebäude beeindruckt schon auf den ersten Blick durch die unverkennbare Jugendstilfassade, die wuchtig geschnitzte Eingangstür und den erhabenen Treppenaufgang. Zwar befindet sich das Haus, in dem das Waiblinger Jugendzentrum seinen Platz gefunden hat, in einem guten äußerlichen Zustand, doch hat vor allem im Inneren der Zahn der Zeit genagt.

Wer die Villa durch das großzügige Eingangsportal betritt, sieht sofort, dass dort gebaut wird. Die geschwungene alte Holzterrasse in der Halle ist mit Folie abgedeckt, genauso wie der Echtholz-Parkettboden und Baumatel liegt im Haus verteilt.

Wo normalerweise Kinder und Jugendliche ihre Freizeit verbringen, wird momentan gearbeitet, denn neue bau- und brandschutzrechtliche Auflagen müssen in dem alten Gebäude umgesetzt werden. Vor allem, so erklärt der städtische Fachbereichsleiter für Hochbau und Gebäudemanagement Kurt-Christian Ehinger, müssen Elektroarbeiten, der Einbau neuer Brandschutztüren sowie die Errichtung einer zusätzlichen Treppe als Fluchtweg für das oberste Stockwerk vorgenommen werden.

Bereits im Mai wurde das Bauprojekt beschlossen und eine Bausumme für die dringenden Maßnahmen in Höhe von 200 000 Euro veranschlagt. Seit Montag, 23. August 2010, befindet sich die Villa nun im Umbau. Zwar mussten die jungen Besucher des Jugendzentrums schon ein paar Tage eher als geplant, die Villa räumen – da es aus Sicherheitsgründen unmöglich war, den Ferien-Freizeitbetrieb und die Bauarbeiten parallel zueinander auszuführen – doch ist geplant, dass sie von Montag, 20. September, an wieder einige der verschiedenen Aktivitätsräume beanspruchen können.

Die neue Fluchttreppe zu bauen, gestaltet sich als zeitaufwendig, denn zwei untereinander liegende Räume müssen durch einen Deckendurchbruch neu miteinander verbunden werden bevor die Treppe errichtet werden kann. „Die Räume müssen baurechtlich nutzbar gemacht werden“, erklärt Ehinger den Umbau. Auch der Austausch der alten Türen in neue Brandschutztüren sei notwendig, so

der Fachbereichsleiter, da diese nach neuen Verordnungen einem Feuer mindestens 30 Minuten lang standhalten müssen. Weiter achtet er besonders darauf, dass an der historischen

Villa so wenig wie möglich beschädigt wird. „Wir legen besonders viel Wert darauf Altes zu erhalten“, versichert er. Die kunstvollen Wandverkleidungen, Stuckdecken, Originalfliesen, Echtholzböden und in Handarbeit bemalten Kassettenfenster sind in einem guten Zustand und sollen deswegen keinen Schaden nehmen, denn diese stillen Zeitzeugen haben Kriege, Wetterkatastrophen und vorherige Umbaumaßnahmen heil überstanden und sollen den Besuchern der „Villa Roller“ auch in Zukunft noch lange Zeit Freude machen.



Kurt-Christian Ehinger, Fachbereichsleiter Hochbau und Gebäudemanagement, weiß nicht nur um die „schönen Seiten“, wie zum Beispiel die stuckverzierten Decken oder die in Handarbeit entstandenen Originalfenster, der Villa Roller. Momentan gleicht das Jugendzentrum einer Baustelle, da verschiedene bau- und brandschutzrechtliche Auflagen erfüllt werden müssen. Foto: Peters

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

CDU

Auch für den Gemeinderat gilt es jetzt wieder, Abschied von der Urlaubs- bzw. Ferienzeit zu nehmen, die Ärmel hochzukrempeln und sich den unverändert gebliebenen Problemen mit neuem Elan zu stellen. Was ist zu tun, was steht an?

Ganz oben auf der Prioritätenliste wird, ja muss die Konsolidierung unseres Haushaltes stehen. Eine Konsolidierung, die nicht nur die Genehmigungsfähigkeit des nächsten Haushaltsplans zum Ziel haben darf, sondern deutlich darüber hinaus greifen muss. Der Gemeinderat muss den Mut aufbringen, über unerlässliche Strukturveränderungen dauerhaft und nachhaltig die Lebensfähigkeit unserer Stadt und damit auch das Wohlergehen unserer Bürgerinnen und Bürger zu sichern.

Auch wenn die Wirtschaft wieder deutlich an Fahrt gewinnt, hat sich in der Krise die kommunale Welt entscheidend geändert: Wir haben erlebt, wie plötzliche Sturzeinbrüche das kommunale Handeln einschränken, ja zum Erliegen bringen können. Wir müssen deshalb einen Weg finden, der uns künftig unabhängiger von solchen „Großereignissen“ macht; das aber wird nicht ohne Opfer für alle und mit Sicherheit auch nicht ohne Abschied von manch liebgewordenem Projekt gehen.

Die jetzt anstehenden Haushaltsberatungen werden zeigen, wie handlungsfähig und wie mutig der Gemeinderat ist!

Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.
Dr. Siegfried Kasper

SPD

Die SPD-Fraktion wird für die kommende Ausschuss-Sitzung beantragen, über neue Vergabegrundsätze im sozialen Beschaffungswesen zu beschließen. Über Jahrzehnte hinweg

war es üblich, die Vergabe von öffentlichen Aufträgen allein nach wirtschaftlichen Kriterien zu entscheiden. Die rechtliche Situation hat sich dafür geändert. Seit April 2009 ist es durch Gesetz möglich, die Vergabe von öffentlichen Aufträgen an soziale, innovative und umweltbezogene Aspekte zu knüpfen. Wir möchten, dass nachfolgende Punkte berücksichtigt werden:

1. Die Stadt Waiblingen bevorzugt nur Produkte, die ein Siegel tragen wie Xertifix Fair-Trade-Siegel für 750 unterschiedliche Produkte, Flower-Label, Rugmark für Teppiche, deren Hersteller keine Kinder unter 14 Jahren beschäftigen, und die im Land üblichen Mindestlöhne bezahlen.
2. Die veränderte Vergabepaxis soll insbesondere Produkte in folgenden Bereichen betreffen: Blumen, Kaffee, Spielgeräte, Agrarprodukte, Natursteine und Sportkleidung.
3. Folgende Kernkriterien müssen beim Kauf eingehalten werden: a. Menschenrechte, definiert von den Vereinten Nationen; b. Arbeitsrechte, entsprechend der Konvention der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO); c. Tarifräte und Zahlung von Mindestlöhnen.
4. Es werden nur noch Produkte berücksichtigt, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt wurden. Ausbeuterische Kinderarbeit ist Arbeit, die gegen die ILO-Konvention 138 (Mindestalter für Beschäftigung) oder 182 (schlimmste Formen der Kinderarbeit) verstößt, darunter zählt: a. jede erwerbsmäßige Beschäftigung von Kindern bis 12 Jahren; b. Leben, Gesundheit oder Sittlichkeit gefährdende Arbeiten für Jugendliche unter 18 Jahren; c. Sklaverei, Schuldknechtschaft, Leibeigenschaft, Zwangs- oder Pflichtarbeit.

Wir wollen mit unserem Antrag die Einhaltung von sozialen Standards bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen unterstützen. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de Fritz Lidle

Hallen- und Freibäder

Öffnungszeiten in den Ferien

In den Sommerferien sind die Hallenbäder in Waiblingen, ☎ 131-740 und -718, sowie in Hegnach, ☎ 51433, und Neustadt, ☎ 23964, noch bis Sonntag, 12. September 2010, geschlossen. In den Freibädern Waiblingen und Bittenfeld kann bis zum Saisonende täglich von 8 Uhr bis 20 Uhr geschwommen werden, mittwochs schon von 7 Uhr an.

Betreuung durch eine Tagesmutter

Kurs für Qualifizierung zur Pflegeerlaubnis beginnt

Beim Tageselternverein Waiblingen beginnt am Donnerstag, 16. September 2010, ein Kurs zur Qualifizierung der „Pflegeerlaubnis als Tagesmutter“. Sie ist Voraussetzung, dass berufstätigen Eltern die Betreuung durch eine Tagesmutter vom Jugendamt gefördert wird. Anmeldungen werden noch entgegen genommen, angesprochen sind auch ältere Interessentinnen, die sich beruflich noch einmal neu orientieren und als „Leihoma“ mit Pflegeerlaubnis arbeiten wollen. Die Ausbildung ist für die Teilnehmer kostenlos, der Jahresbeitrag als Mitglied im Tageselternverein in Höhe von 30 Euro pro Jahr muss entrichtet werden. Wer sich für den Beruf „Tagesmutter“ interessiert, erhält Informationen im Internet auf der Seite des Tageselternvereins www.tageselternverein-wn.de, per E-Mail an info@tageselternverein-wn.de. Sprechzeit ist donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr im Büro in der Kurzen Straße 25, ☎ 504821, Fax 9015615.

Für den Waiblinger Apfelsaft

Annahme-Termine

Als Nachschub für den beliebten Waiblinger Apfelsaft sind jetzt wieder Bio-Äpfel gefragt! Ökologisch produziertes Mostobst wird in diesem Jahr zum ersten Mal am Dienstag, 21. September 2010, angenommen. Annahmestelle ist die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte Petershans in Waiblingen-Bittenfeld. Weiterer Annahmetermin ist Dienstag, 28. September. Die Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft können nur an den extra ausgewiesenen Tagen von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr angeliefert werden. Angenommen werden kann ausschließlich ausgereiftes, qualitativ hochwertiges Obst von Waiblinger Streuobstwiesen. Unreifes oder fauliges Obst muss im Interesse der hohen Qualität des Safts zurückgewiesen werden. Auskunft zum Waiblinger Apfelsaft gibt die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, Klaus Lappie, ☎ 5001-445.

Informationsveranstaltung der IHK

Seminar für Existenzgründer

„Herausforderung Selbstständigkeit“ – Existenzgründerinnen und Existenzgründer können sich in Workshops und Vorträgen zum Thema am Samstag, 18. September 2010, von 9.30 Uhr bis 16 Uhr über Voraussetzungen, Möglichkeiten und Angehensweisen informieren. Experten der IHK und von Banken, Versicherungen und der Agentur für Arbeit stehen an diesem Tag für eine individuelle Beratung zur Verfügung. Die Veranstaltung ist in den Räumen der IHK Bezirkskammer Rems-Murr, Kappelbergstraße 1. Interessierte können sich bis 16. September unter ☎ 9596924 oder auf der Internetseite www.stuttgart.ihk.de anmelden. Teilnahmegebühr: 25 Euro.

Am 14. September

Glück für Suchende und Ältere

GLÜCK



Glücksspiel ist oftmals mehr als nur ein angenehmer Zeitvertreib. Manchmal kann es sogar zum Problem werden. In dem Vortrag am Dienstag, 14. September 2010, um 19 Uhr im Forum Mitte werden die gesellschaftlichen und psychologischen Hintergründe, die zu der Sucht führen können genauso aufgezeigt, wie Möglichkeiten, aus dem „Teufelskreis“ wieder auszusteigen. Eine betroffene Person schildert ihre Erfahrungen. Der Eintritt ist frei.

Glück – Eine Frage des Alters?

Gibt es Unterschiede im „Glücklichsein“, wenn man älter oder jünger ist und gefährlichen Krisen oder Alter das persönliche Glück? Zwei Schüler des Staufer-Gymnasiums, die frühere Stadträtin Elfriede Becker, Jürgen Blocher, Stadträtin Dagmar Metzger und der Leiter des Marienheims werden diese Fragen am Dienstag, 19. Oktober, um 19 Uhr in einer interessanten Gesprächsrunde thematisieren. Der Eintritt ist frei.

Bundesstraßen 14 und 29

Belagsarbeiten in der Nacht

In der Nacht von Donnerstag, 9., zum Freitag, 10. September 2010, wird der Belag der Bundesstraßen 14 und 29 saniert. Deshalb wird es in Teilbereichen zu Sperrungen kommen. Dies teilt das Landratsamt, Fachbereich Straßenbau, mit. Der vierspurige Teil in Richtung Aalen wird in Höhe Waiblingen rechtsseitig gesperrt, dem Verkehr stehen die verbleibenden Fahrspuren zur Verfügung. Zugleich werden auf der B 29 im Anschluss-Bereich Remshalden-Geradstetten, Fahrtrichtung Schorndorf, die rechte Fahrbahn einschließlich der Auffahrt gesperrt. Hierfür wird eine Umleitung durch Grunbach eingerichtet. Bis zum Morgen werden die Sanierungsarbeiten beendet sein.

Benefiz-Handballspiel zu Gunsten des Joachim-Deckarm-Fonds

Volle Ränge und tolle Stimmung

(jope) „Waiblingen, ein Sommermärchen“ – war am vergangenen Sonntag, 5. September 2010, nicht nur der Titel des Handballevents, sondern vielmehr Programm. Das Benefizspiel, das der VfL Waiblingen für den früheren Welthandballer Joachim Deckarm, der seit 1979 nach einem schweren Sportunfall pflegebedürftig ist, in der Waiblinger Rundsporthalle organisiert hatte, sorgte für begeisterte Gesichter, eine ausverkaufte Spielstätte und für ein großartiges Gänsehaut-Feeling.

Schon seit Jahren wird in der Waiblinger Rundsporthalle hochklassiger Handball gezeigt und auch der VfL-Vereinsname ist weit über die Grenzen Baden-Württembergs bekannt, da bereits zahlreiche bedeutende Titel in der Vergangenheit gewonnen wurden. Schon einige berühmte Handballer und Handballerinnen sind auf dem Spielfeld für oder gegen Waiblingen auf Torjagd gegangen. Doch die Handballgrößen, die am vergangenen Sonntag das „Parkett“ betreten, um gegen die erste Herrenmannschaft des VfL anzutreten, kannten die meisten Zuschauer nur aus dem Fernsehen. Das „All-Star-Team“ um Mannschaftskapitän Markus Baur bestand aus einer Auswahl von Deutschlands berühmtesten und erfolgreichsten Spielern, wie Daniel Stephan, Christian Schwarzer, Florian Kehrmann, Jan Holpert oder Christian Ramota, die an diesem Abend nochmal ihre Weltklasse und Routine zur Unterstützung des Jochim-Deckarm-Fonds auf dem Spielfeld zeigten.

Stehende Ovationen, große Emotionen

Es passte einfach alles zusammen. Die Zuschauer, die sich noch keine Karten im Vorverkauf gesichert hatten, drängten bereits Stunden vor dem Anpfiff an die Kassen. Bestes Spätsommerwetter sorgte für regen Aufbruch vor und an den Getränke- oder Essensverkaufsständen und in der Halle ließen sich die Zuschauer von verschiedenen Tanzdarbietungen und Hallensprecher Jens Zimmermann animieren. Spektakulär wurde es dann, als der Autokorso der Spieler die Rundsporthalle erreichte, denn angeführt wurde dieser von einem roten Ferrari in dem der ehemalige Welthandballer Daniel Stephan auf dem Beifahrersitz Platz genommen hatte.

Aber nicht die Spieler, das Rahmenprogramm oder die ausverkauften Ränge waren an diesem Nachmittag das Beeindruckende. Als Joachim Deckarm, der eigens aus Saarbrücken angereist war, um das Spiel zu verfolgen, vor dem Anpfiff auf das Spielfeld geschoben wurde, erhoben sich die rund 1 200 Zuschauer

„BIG WN-Süd“ lädt ein

„Durchbeißen“ – das Programm von Heinrich del Core

„Durchbeißen“ heißt das vielversprechende Unterhaltungsprogramm des durch seine Bühnen- und Fernsehauftritte bekannten Kabarettisten Heinrich del Core, zu dem „BIG WN-Süd“ am Sonntag, 17. September 2010, ins Martin-Luther-Haus einlädt. Einlass ist um 18.45 Uhr, das Programm beginnt um 20 Uhr, die Veranstaltung ist bewirtet. Karten zu 13 Euro sind bei Fahrrad Ries in der Langen Straße und in der Engel-Apotheke am Danziger Platz erhältlich. Außerdem können sie unter ☎ 01638490104 bestellt werden, Restkarten sind zu 15 Euro an der Abendkasse erhältlich.

von ihren Sitzen und applaudierten minutenlang. Oberbürgermeister Andreas Hesky, der gemeinsam mit VfL-Abteilungsleiter Dr. Karsten Reichmann das Spiel eröffnete, nannte es einen „unvergesslichen Augenblick“ und freute sich, dass die Stadt so zahlreiche prominente Sportler zu Gast habe. Er dankte allen Helfern, Organisatoren, Spielern und Mitwirkenden, die es an diesem Tag möglich gemacht hatten, diese Veranstaltung „für einen guten Zweck“ auf die Beine zu stellen.

Das „Goldene Buch“

Nicht nur einige Waiblinger Andenken für Joachim Deckarm hielt der Oberbürgermeister bei der Spieleröffnung „unter seinem Arm“, sondern auch das „Goldene Buch“ der Stadt. „Ich möchte alle Spieler bitten, sich in dem Buch einzutragen“, wandte er sich an die Spieler und mit einem Augenzwinkern: „Aber vielleicht besser nach dem Spiel.“ Denn, so muss man wissen, die Spieler haben stark klebendes Harz an den Händen, um den Ball besser greifen und werfen zu können und in Anbetracht dieser Tatsache wäre es für niemanden möglich gewesen einen Stift zu halten und das „Goldene Buch“ der Stadt wäre sicherlich nicht schadlos geblieben.

Auf der anschließenden Feier im nahegelegenen Sportpark, die noch bis tief in die Nacht andauerte, trugen sich dann aber alle Spieler der beiden Teams sowie Joachim Deckarm in das Buch ein – mit frisch geduschten Händen und ohne einen einzigen Fleck zu hinterlassen.

Unterm Strich war der Spielstand 26:36 nach Anpfiff zu Gunsten des „All-Star-Teams“, das das Publikum während des Spiels mit tollen Tricks und teilweise blindem Zusammenspiel verzauberte, nur Nebensache. Die „Vfl-Jungs“ hingegen genossen es sichtlich, ihr Können vor so vielen Zuschauern zu zeigen und sich mit „ihren Idolen“ in eigener Halle messen zu dürfen, denn während, nach und vor dem Spiel feierten Spieler, Zuschauer und Helfer gemeinsam ihr „Waiblinger Sommermärchen“.

Amtliche Bekanntmachungen

Beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Waiblingen, Abteilung Hochbau, ist zum frühest möglichen Beginn eine Stelle als

Bautechniker/-in

befristet als Mutterschutz- bzw. Elternzeitvertretung zu besetzen.

Das Aufgabenspektrum umfasst vor allem die Gebäudeunterhaltung der städtischen Liegenschaften, die Abwicklung von Modernisierungs-, Umbau- und Neubaumaßnahmen, was auch die Bauherrenfunktion gegenüber externen Planern beinhaltet, die Erstellung von Ausschreibungen, Durchführungen von Vergaben, sowie die fachtechnische Prüfung von Baumaßnahmen.

Wir erwarten für diese umfassende Tätigkeit Kenntnisse im CAD- und EDV-Bereich für Planung (Allplan, Fa. Nemetschek) und Ausschreibungen (Sidoun), Teamfähigkeit sowie die Freude am selbstständigen Arbeiten.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie mit den üblichen Unterlagen bis 25. September 2010 an das Personalamt der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Auskunft gibt Kurt-Christian Ehinger, ☎ 07151 5001-353, oder Susanne Drygalla, ☎ -422.

Zur Berufsschule anmelden

Alle Jugendliche unter 18 Jahren sind im Anschluss an den Besuch der Sonder-, Haupt- und Realschulen sowie der Gymnasien berufsschulpflichtig, sofern sie nicht eine weiterführende Schule besuchen. Die Berufsschulpflicht kann an einer gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlichen oder landwirtschaftlichen Berufsschule erfüllt werden.

Alle Entlassschüler werden deshalb aufgefordert, sich zur Schüleraufnahme am Dienstag, 14. September 2010, um 14 Uhr im Beruflichen Schulzentrum in Waiblingen, Steinbeisstraße 4, zu melden. Mitzubringen sind das Schulentlasszeugnis und Schreibzeug.

Auszubildende von gewerblich-technischen Berufen sowie männliche arbeitslose Jugendliche unter 18 Jahren und männliche Jugendliche ohne Ausbildung, die unter 18 Jahren sind, melden sich an den Gewerblichen Schulen.

Auszubildende von kaufmännischen Berufen melden sich an den Kaufmännischen Schulen. Praktikanten im sozialpädagogischen, sozialpflegerischen und hauswirtschaftlichen Bereich sowie weibliche arbeitslose Jugendliche unter 18 Jahren und weibliche Jugendliche ohne Ausbildung, die unter 18 Jahren sind, melden sich an den Hauswirtschaftlichen Schulen.

Später neu eintretende Auszubildende, Anlernlinge, Praktikanten und Jungarbeiter müssen von den Ausbildern bzw. Arbeitgebern innerhalb vier Tagen an der oben genannten Schule gemeldet werden.

Weitere Informationen sind an den jeweiligen Schulen erhältlich: Gewerbliche Schule, ☎ 07151 5003-300; Kaufmännische Schule, ☎ 07151 5003-100; Hauswirtschaftliche Schule, Maria-Merian-Schule, ☎ 07151 5003-200. Waiblingen, 9. September 2010 Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Die Stadt Waiblingen sucht für die Abteilung Kinder- und Jugendförderung zum frühestmöglichen Beginn einen pädagogischen Mitarbeiter/eine pädagogische Mitarbeiterin als

Leiter/Leiterin des Jugendzentrums „Villa Roller“

Die zentrale Jugendeinrichtung in der Kernstadt hat folgende Angebotschwerpunkte:

- offener Bereich mit Café und vielseitigen Spielangeboten
- gruppenspezifische Angebote: Tee- und Nachmittage, Mädchentag
- Veranstaltungen mit Parties und Musikveranstaltungen
- Werkstatt- und Medienbereich mit Tonstudio, Übungsräumen, Internet-café u.a.
- Kooperationsprojekte mit Schulen, Beratungsstellen, Vereinen etc.

Im Jugendzentrum sind zwei Fachkräfte, ein Zivildienstleistender und ein Absolvent des Freiwilligen Sozialen Jahres beschäftigt. Zusätzlich werden bei Bedarf Honorarkräfte für Projekte angestellt. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.villa-roller.de.

Wir wünschen uns Bewerber/-innen, die außer einer abgeschlossenen sozialpädagogischen Ausbildung auch Führungs- und Fachkompetenz, ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Organisationsfähigkeit sowie die Bereitschaft zu Wochenenddiensten mitbringen. Leitungserfahrung in der Jugendarbeit wäre von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 12 TVöD.

und eine Stelle ist mit einem/einer

Sozialpädagogen/ Sozialpädagogin

im Ganztagsschulbereich der Friedensschule in der Ortschaft Neustadt mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 40 Prozent (zunächst befristet über die Dauer der Elternzeit) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet freizeitpädagogische und sozialpädagogische Angebote für Schülerinnen und Schüler der Friedensschule vorwiegend in den Nachmittagsstunden der Ganztagschule.

Darüber hinaus wird die Koordination und Gestaltung des Programmbereichs auch in Zusammenarbeit mit externen Anbietern, sowie die Anleitung von Hilfskräften erwartet.

Die Vergütung dieser Stelle erfolgt nach Entgeltgruppe 5 11 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie mit den üblichen Unterlagen bis zum 25. September 2010 an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Auskunft gibt Herbert Weil, ☎ 07151 5001-392, oder Susanne Drygalla, ☎ -422.

Abholen im Rathaus

Gefunden!

Im August 2010 sind beim Bürgerbüro der Stadt Waiblingen folgende Fundstücke abgegeben worden:

- drei Schlüssel (teilweise mit Anhänger/Schlüsselmäppchen)
 - ein Fotoapparat
 - ein Paar hellbraune Rollschuhe
 - ein Damenfahrrad weinrot
- Die Eigentümer dieser Gegenstände können sich beim Bürgerbüro im Rathaus Kurze Straße 33, ☎ 07151 5001-111, E-Mail: buergerbueo@waiblingen.de, zu den neuen Öffnungszeiten melden: montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags 9 Uhr bis 12 Uhr.

Die Fundstücke sind auch im Internet aufgelistet. Über einen Link auf der städtischen Homepage unter [www.waiblingen.de/Rathaus & Politik/Bürgerservice/Fundamt](http://www.waiblingen.de/Rathaus&Politik/Buergerservice/Fundamt) kommen Sie direkt zur Online-Suche „FundInfo“.

Zwangsversteigerung

Im Weg der Zwangsvollstreckung soll am Mittwoch, 29. September 2010, um 9 Uhr im Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, Sitzungssaal, Raum 2, das folgende Objekt öffentlich versteigert werden:

Zwei-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad/WC, etwa 53 m² Wohnfläche, Baujahr 1970; Meisenweg 28. Der Verkehrswert wurde auf 69 000 Euro festgesetzt. Der Versteigerungsvermerk ist am 24. April 2009 ins Grundbuch eingetragen worden (Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum: 99/1 000 an der Wohnung im UG mit drei Abstellräumen, Sondereigentums-Nummer 2, Blatt 23268 BV Nr. 1; Sonernutzungsrecht an Terrasse und Gartenfläche, an Grundstück Flurstück 6873/1, Gebäude- und Freifläche, Meisenweg 28: 944 m²). Weitere Informationen im Internet auf der Seite www.zvg.com.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel in Höhe von zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Einsichtnahme in Gutachten ist während der Dienstzeiten an der Infotheke des Amtsgerichts Stuttgart-Bad-Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, möglich. Stuttgart-Bad Cannstatt, 29. Juli 2010 Amtsgericht

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71328 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. Stellvertreterin: Karin Redmann, ☎ 07151 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446. Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.



Eine Legende zum Anfassen am Sonntag, 5. September, in der Waiblinger Rundsporthalle – Joachim Deckarm (Bildmitte) hatte sichtlich Spaß in Mitten der handballbegeisterten Zuschauer. Schon vor Anpfiff begrüßten ihn Oberbürgermeister Andreas Hesky (zweiter von links) und VfL-Abteilungsleiter Dr. Karsten Reichmann (zweiter von rechts) bevor sie gemeinsam das Benefizspiel zu Gunsten des Joachim-Deckarm-Fonds eröffneten. Fotos: Dutt



Sprung, Wurf, Tor? – VfL-Mittelmann Axel Steffens versucht es aus dem Rückraum gegen den großgewachsenen Mittelblock des „All-Star-Teams“ und Torhüterlegende Jan Holpert.

„Tag des offenen Denkmals“ auch in Waiblingen

Hinter den Kulissen: Museum, Galerie und Kunstschule

(jope) Künstlern bei der Arbeit über die Schulter schauen, einen gezielten Blick hinter verschlossene Türen der Kunstschule werfen, das Stadtmuseum von einer anderen Seite kennenlernen oder Waiblingen bei einer Führung aus einer ganz neuen Perspektive wahrnehmen – nur selten haben Interessierte dafür die Gelegenheit. Neugierigsein ist daher beim „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 12. September 2010, nicht nur geduldet, sondern ausdrücklich erwünscht, denn Spannendes gibt es meist im Verborgenen zu entdecken.

Getreu dem Motto „Denkmalschutz live“ können Besucher sich nicht nur mit den Denkmälern ihrer Stadt auseinandersetzen, sondern sollen auch vermittelt bekommen, was es bedeutet, Denkmäler, Einrichtungen oder Projekte am Laufen und am Leben zu erhalten. Erstmals wurde der „Tag des offenen Denkmals“ 1993 bundesweit von der Deutschen Stiftung für Denkmalschutz ins Leben gerufen und er wird bis heute tatkräftig von verschiedenen Einrichtungen, wie zum Beispiel der Landesdenkmalpflege, dem Deutschen Heimatbund, den zuständigen Ministerien, Bürgerinitiativen und anderen örtlichen Vereinen unterstützt. In Waiblingen sind vor allem der Heimatverein, das Stadtmuseum, die Galerie Stihl sowie die Kunstschule in die Gestaltung des Tages involviert.

Allein im vergangenen Jahr waren rund 4,5 Millionen Bundesbürger von Aachen bis Zwickau auf den Beinen, um das Angebot zu nutzen den mehr als 7 500 gezeigten Denkmälern nicht nur „vor den Kopf“ zu schauen. So hatten neugierige Entdecker unter anderem die Möglichkeit, so manch dunkles Schlossgewölbe und finsternen Kirchendachstuhl zu erkunden oder einen Blick in ein mittelalterliches Gutshaus zu werfen. Die Aktion führt zwar Jahr für Jahr die Schönheit und Kostbarkeit der ver-

schiedenen Denkmäler vor Augen, soll aber auch als Informationsplattform rund um das Thema „Denkmalschutz sowie Denkmalpflege“ und die damit verbundene Arbeit, das Engagement und die Notwendigkeit des Denkmalschutzes aufzeigen – denn ohne Erhaltung der Denkmäler verlieren Städte ihr Gedächtnis und ihre Identität, betont Kurt-Christian Ehinger, Leiter des städtischen Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement.

Kultur in Bewegung

Auch Waiblingen hat sich wieder dazu entschieden, am „Tag des offenen Denkmals“, am 12. September Tür und Tor zu öffnen und ein Programm passend zum diesjährigen Thema „Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“ für die Öffentlichkeit zusammengestellt:

- **Stadtmuseum** – Gang durch das Museum mit Berichten über die „Reichsstraße Stuttgart-Nürnberg“ zur ursprünglichen Funktion der Kurzen und Langen Straße, Fotos und Besichtigung des Stadtmodells. Gruppenführung um 11 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr; Dauer 20 Minuten mit anschließendem Wechsel zur Galerie Stihl Waiblingen.
- **Galerie Stihl Waiblingen** – Blick hinter die Kulissen und auf die künstlerischen Leihgaben



Am „Tag des offenen Denkmals“, am Sonntag, 12. September 2010, öffnen die Galerie Stihl Waiblingen, die Kunstschule und das Museum ihre Pforten und lassen hinter die Kulissen blicken. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

sowie Erklärungen zu den Themen „Logistik“ und „Wege der Kunst“. Gruppenführung um 11 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr; Dauer 20 Minuten mit anschließendem Wechsel zum Stadtmuseum.
- **Kunstschule** – In der „offenen Werkstatt“ kann um 11 Uhr und um 14 Uhr den Künstlern beim Zeichnen, Bildhauen oder Gestalten über die Schulter geschaut werden. Kinder von sechs Jahren an können bei den Workshops „Blütenzauber“ und „Fahrgeschäfte“ kreativ

werden und Geldscheine selbst gestalten oder außergewöhnliche Transportmittel erfinden.
- **Platz bei der Galerie Stihl Waiblingen:** Treffpunkt um 11.45 Uhr, 14.45 Uhr und 16.45 Uhr zur Stadtführung „Reisen, Handel und Verkehr auf der alten Reichsstraße – Lange und Kurze Straße – mit historischen Bauten und Kirchen“.

Die Rundgänge, Führungen und Vorträge sind kostenlos und werden vom Heimatverein Waiblingen und der Unteren Denkmalschutz-

behörde – unter Leitung von Kurt-Christian Ehinger und Michael Gunser – veranstaltet. Eine Anmeldung zu den Programmpunkten ist nicht erforderlich.

Informationen zu diesem spannenden Tag durch die Geschichte erhalten kleine und große Zeitreisende im Internet auf der Seite www.denkmalschutz.de oder telefonisch bei der Stadt Waiblingen unter ☎ 07151 5001-355 sowie per E-Mail: christian.ehinger@waiblingen.de.

Vier Tage lang feiern

Höhepunkt: Großer Umzug



Die Freiwillige Feuerwehr begeht von Freitag, 17., bis Montag, 20. September 2010, ihr 150-Jahr-Jubiläum und gleichzeitig das 25-Jahr-Jubiläum des Spielmannszugs mit einer Vielzahl von Veranstaltungen. Im Mittelpunkt steht der große Festumzug am Sonntag, 19. September: Start ist um 14 Uhr vor der Galerie Stihl. Die zahlreich gemeldeten Gruppen aus Vereinen, Schulen und Feuerwehren ziehen durch die Mittlere Sackgasse, Weingärtner Vorstadt, Stadtgraben, Fronackerstraße, Untere Linden- und Bahnhofstraße, entlang der Querspange in die Lange- und Kurze Straße durchs Beinsteiner Tor zum Festzelt auf der Brühlwiese beim Bürgerzentrum. Die Ehrentribüne befindet sich vor dem Postplatz-Forum gegenüber Foto Saur. Dort wird der Zug, in dem mehr als 50 Gruppen mit über 1 500 Teilnehmern marschieren, über eine Lautsprecheranlage moderiert. Nach dem Umzug gegen 15.30 Uhr ist der Einmarsch aller im Festzug mitgeführten Fahnen in das Festzelt geplant. Den musikalischen Rahmen beim Umzug und auch das spätere Unterhaltungsprogramm im Festzelt übernehmen an diesem Tag befreundete Spielmanns- und Fanfarenzüge sowie weitere Musikgruppen aus der näheren und ferneren Umgebung.

Karten im Vorverkauf zu haben

Außerdem bietet die Feuerwehr zum Jubiläum drei Musikveranstaltungen im Festzelt auf der Brühlwiese an. Eintrittskarten sind im Vorverkauf im i-Punkt in der Scheuerngasse 4 erhältlich, Online-Reservierungen sind im Internet unter www.feuerwehr.waiblingen.de möglich; Restkarten werden jeweils an der Abendkasse angeboten. Den Auftakt macht die Gruppe „Wirtschaftswunder“ am Freitag, 17. September, um 21 Uhr. „Das Regiment“ beginnt am Samstag, 18. September, um 20 Uhr und „Die Wilderer“ sind am Montag, 20. September, um 20 Uhr los.

Die ausführlichen Informationen sind in einem handlichen Falblatt zusammengefasst, das in zahlreichen Einrichtungen in Waiblingen ausliegt, aber auch im Internet auf den Seiten der Waiblinger Feuerwehr steht alles Wissenswerte zum Jubiläumswochenende.

Am Sonntag, 12. September 2010, im Gewerbegebiet: „Eisental-Tag“

„Schauen, staunen, erleben“

Die Gewerbetreibenden im Waiblinger Eisental laden unter dem Motto „Schauen, staunen, erleben“ Familien, Interessierte und Schaulustige am Sonntag, 12. September 2010, von 11 Uhr bis 17 Uhr zum „Eisental-Tag“ und zu dem in Waiblingen vorverlegten Energietag ein – das genaue Datum für den landesweiten Energietag Baden-Württemberg ist eigentlich der 25. September.

Von 12 Uhr bis 17 Uhr bietet der verkaufsoffene Sonntag die Möglichkeit für einen entspannten Einkaufsbummel, heißt es in dem Prospekt zur kleinen Gewerbeschau. Außer zahlreichen Aktivitäten und Attraktionen für die ganze Familie öffnen die teilnehmenden Unternehmen ihre Türen, auch zu einem Blick hinter die Kulissen. Mehr als 20 Betriebe beteiligen sich von den verschiedenen Autohäusern bis zum Kompetenzzentrum für Verpackungs- und Automatisierungstechnik (PEC).

Zum ersten Mal wird ein Shuttle-Service eingerichtet: ein Standard-Linienservice mit 75 Plätzen bringt die Besucher in der Zeit von 12 Uhr bis 16 Uhr von der Rundsporthalle, dem Bürgerzentrum, dem Bahnhof (Busstreife 4), der Devisenstraße ins Eisental und

zurück. Die Haltestellen werden im Halbstundentakt bedient. Start ist um 12 Uhr bei der Rundsporthalle. Alle weiteren Haltestellen werden im Abstand von drei Minuten angefahren. Der genaue Fahrplan kann im Internet auf der Seite www.eisental-tag.de heruntergeladen werden.

Innerhalb des inzwischen weitläufigen Gewerbegebiets bringt der „Eisental-Express“ die Besucher von Unternehmen zu Unternehmen.

Informationen zum Ehrenamt

Einen „Tag der offenen Tür“ bietet auch der DRK-Ortsverein in der Anton-Schmidt-Straße 1, der beim Eisental-Tag auf seine aktuelle Kampagne „Aus Liebe zum Menschen“ aufmerksam macht. Der gemütliche Teil soll aber nicht zu kurz kommen und so gibt es von selbstgebackenen Kuchen bis zu Salattellern ein abwechslungsreiches Speisenangebot. Fahrzeuge werden ausgestellt und die Mitglieder informieren über die umfangreichen Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements. Für die Kinder wird eine Spielstraße eingerichtet und Torwandschießen.

Energieagentur Rems-Murr

Am Sonn-Tag der Energie dabei



Unter dem Motto „Zukunft erleben“ informieren seit dem Jahr 2007 landesweite Veranstaltungen und Aktionen gebündelt zu den Themen Energiesparen, erneuerbare Energien und Klimaschutz. Waiblingen war von Anfang mit dabei. In diesem Jahr wird der Energietag in Waiblingen in Verbindung mit dem Eisental-Tag am Sonntag, 12. September 2010, angeboten. Die Energieagentur Rems-Murr bietet an ihrer Geschäftsstelle in der Gewerbestraße 11, an der „Haltestelle Zukunft“, ein vielfältiges Angebot und wird dabei unterstützt: Handwerker der verschiedenen Innungen zeigen ihre Lösungen zu Energiefragen. Anzutreffen sind auch die Abteilung Umwelt der Stadt, die Stadtwerke, Energieberater und Architekten. Um 14 Uhr startet Oberbürgermeister Andreas Hesky den Luftballon-Wettbewerb.

Seniorenrat der Stadt

Selbstbestimmt bei Krankheit



Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich grundsätzlich bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Theodor-Kaiser-Straße 33 in Waiblingen, ☎ 9591950, beraten lassen; Beratungstag ist der Dienstag, eine Anmeldung ist erforderlich. In den Ortschaftsverwaltungen wird an den entsprechenden Terminen um 15 Uhr, um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten, folgende Beratungstage werden angeboten:

- am 20. September in Beinstein im Evangelischen Gemeindehaus, Mühlweg 3, Beratungstag ist der Montag.

In den Rathäusern der anderen Ortschaften wird jeweils donnerstags beraten:

- am 16. September in Hohenacker, am 23. September in Bittenfeld, am 30. September in Hegnach und am 7. Oktober in Neustadt. Anmeldung ebenfalls bei der Hospizstiftung.

Tourist-Information öffnet am Samstag, 11. September 2010, später

Stadtführungen und demnächst – Verkaufspunkt der Post



Die Waiblinger Tourist-Information und Kartenvorverkaufsstelle in der Scheuerngasse 4 öffnet am Samstag, 11. September 2010, wegen Wartungsarbeiten ein halbe Stunde später. Die Mitarbeiterinnen im i-Punkt beraten an diesem Tag alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste von 9.30 Uhr bis 13 Uhr. Danach gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 13 Uhr. Telefonisch ist die Einrichtung unter der Rufnummer 07151 5001-155 zu erreichen oder per E-Mail an touristinfo@waiblingen.de.

Stadtführungen im September

Für alle Stadtführungen sind Eintrittskarten und weitere Informationen in der Tourist-Information (i-Punkt) erhältlich oder im Internet auf der Seite der WTM GmbH auf www.wtm-waiblingen.de.

- Am Samstag, 11. September, um 14 Uhr, Historische Stadtführung. Treffpunkt: Tourist-Information. Dauer: etwa 1,5 Stunden.
- Am Sonntag, 12. September, um 11 Uhr, „Fachwerk in Waiblingen“. Treffpunkt: Tourist-Information. Dauer: 1,5 Stunden.
- Am Sonntag, 19. September, um 15 Uhr, „Geocaching – interaktive Schnitzeljagd durch Waiblingen“. Treffpunkt: Tourist-Information. Dauer: etwa 1,5 bis 2 Stunden.
- Am Freitag, 24. September, um 19 Uhr, Lesung auf dem Hochwachturm mit Wein und Brezel. Treffpunkt: beim Hochwachturm. Dauer: etwa 2 Stunden.

Waiblinger Kleintierzüchter

Fest-Wochenende zum Vereinsjubiläum

Der Kleintierzüchterverein Waiblingen mit „Sitz“ in der Wasserstube feiert am Samstag, 18. September, und am Sonntag, 19. September 2010, sein 100-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass laden die Veranstalter am Samstag von 15 Uhr an und am Sonntag von 10 Uhr an zur Jungtierschau ein. Tauben, Hühner und Kaninchen präsentieren sich bei dieser Gelegenheit von ihrer besten Seite. Am Samstag wird von 19 Uhr an zum Jubiläumsabend gebeten. An beiden Tagen ist die Festveranstaltung bewir-

- Am Samstag, 25. September, um 10 Uhr und um 15.30 Uhr, „Fahrspaß mit dem Segway – die Waiblinger Mühlentour“, Treffpunkt: vor der Galerie Stihl Waiblingen, Weingärtner Vorstadt. Dauer: etwa 3 Stunden.

- Am Sonntag, 26. September, um 15 Uhr, „Vom ‚Pavillon für Waiblingen‘ bis zu ‚This is not a story‘ – Kunst im öffentlichen Raum in der Waiblinger Kernstadt“, Treffpunkt: vor der Galerie Stihl Waiblingen, Weingärtner Vorstadt. Dauer: etwa 1,5 Stunden.

Demnächst: Verkaufspunkt der Post

Die Tourist-Information in der Scheuerngasse 4 wird von Mittwoch, 15. September 2010, an zusätzlich ein Verkaufspunkt der Deutschen Post für Briefmarken, Einschreiben und Paketmarken sein. Ein solches Angebot fehlte seither in der Innenstadt. Der Waiblinger i-Punkt wird außen als Verkaufspunkt für die Post gekennzeichnet und kann mit diesem weiteren Angebot über den Ticketservice und das touristische Angebot hinaus als zusätzlicher Frequenzbringer für den Einzelhandel gesehen werden. Die Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-Gesellschaft (WTM) weist darauf hin, dass es sich um eine reine Verkaufsstelle handelt: Beratungsgespräche oder Paketannahmen werden nicht angeboten. Dem Internet ist zu entnehmen, dass die Deutsche Post innerhalb eines Betriebsversuchs neue Verkaufspunkte für Brief- und Paketmarken in Einzelhandels-geschäften testet. Angeboten würden „den Kunden das Wichtigste für die tägliche Post: Marken für Briefe, Päckchen und Pakete. Direkt um die Ecke.“

„Kultur unter der Pergola“

Waiblingen engagiert



Die „Kultur unter der Pergola“ im Waiblinger Marienheim lädt bis in den Oktober hinein zu ihrem Kulturprogramm ein: Musik, Theater, Tanz oder Ballett stehen dabei nachmittags jeweils um 15.30 Uhr auf dem Programm.

- „Wir sagen dem Sommer ade“ – Musik am Freitag, 10. September.
- „Die Zieha-Saxa“ zeigen viel Schwung am Freitag, 17. September.

HALTESTELLE ZUKUNFT

Gewerbestraße 11

Bereits zum 4ten Mal findet in vielen Städten und Gemeinden der Energietag Baden-Württemberg statt. Das Land Baden-Württemberg hat sich mit dieser Kampagne zur Aufgabe gemacht die Bürgerinnen und Bürger immer wieder und aktuell über das Thema „Energie“ zu informieren.

Aus diesem Grund laden auch wir Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannte zum Waiblinger Energietag am 12. September ein. Machen Sie am Eisentaltag einfach Stopp an der „Haltestelle Zukunft“ in der Gewerbestraße.

Handwerker, Architekten, Energieberater, Energieversorger sowie die Stadt Waiblingen lassen keine „Energie-Frage“ unbeantwortet und nebenbei können Sie Vieles zum Thema Energie erleben und probieren. Für Groß und Klein haben wir ein attraktives Rahmenprogramm zusammengestellt.

AKTIONEN AM ENERGIETAG:

- Popcorn mit Solarkocher
- Umweltquiz
- Elektroräder zum Ausprobieren
- Hat Ihre Heizung einen „Hydraulischen Abgleich“? – Infos gibt’s bei uns
- CO₂-neutrale Holzheizung
- Energiefahrrad – selbst Strom erzeugen
- Thermokamera im Einsatz
- Kinderprogramm: Ponyreiten, Kinderkarussell, Fußballroboter

Luftballonwettbewerb Start um 14:00 Uhr an der „Haltestelle Zukunft“

... und das Beste ist: Sie erreichen uns superbequem mit dem Zügle. Der „Eisental-express“ fährt Sie durchs ganze Gebiet und macht direkt Halt vor der Gewerbestraße 11. BEI UNS... an der „Haltestelle Zukunft“.

GEWINNSPIEL

Beantworten Sie nachfolgende Fragen und senden Sie Ihre Antwortkarte bis zum 05. September 2010 an die WTM, Scheuerngasse 4, 71332 Waiblingen. Es winken wieder schöne Preise. Die Gewinner werden am Energietag um 14.30 Uhr von Oberbürgermeister Hesky am Stand der Stadt Waiblingen gezogen.

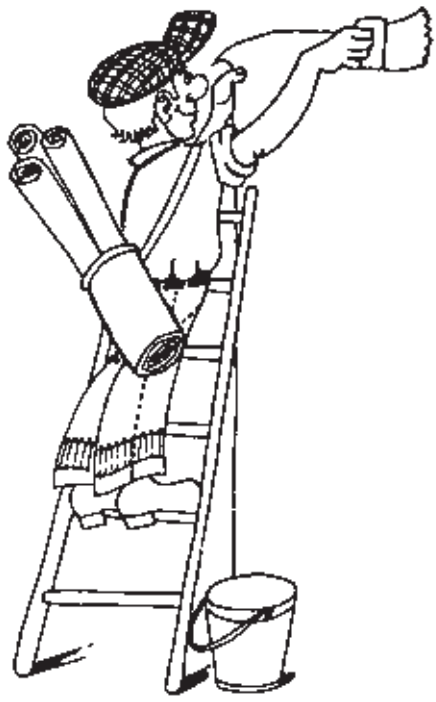
- 1) Wie heißt das Förderprogramm der KfW?
 - Schöner Wohnen
 - „Energieeffizient Sanieren“
 - Bauen und Umwelt
- 2) Wie heißt der grüne Farbstoff der Pflanzen?
 - Photosynthese
 - Glucose
 - Chlorophyll
- 3) Was ist ein Passivhaus?
 - ein Haus ohne Fenster
 - ein Haus mit großen Schlafkammern
 - ein Haus mit extrem niedrigem Heizwärmebedarf
- 4) Schimmel kann in Wohnräumen auftreten wenn...
 - die Luft zu feucht ist
 - die Luft dünn wird
 - die Luft zu trocken ist
- 5) Wie hoch war in Deutschland 2008 der Anteil an erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung?
 - 15,8 %
 - 15,8 %
 - 25,8 %
- 6) Was passierte am 25.4.1986
 - Deutschland wurde Fußballweltmeister
 - Königin Sylvia von Schweden heiratete
 - Atomkraftwerk Tschernobyl explodierte

Tipp: Die Lösungen finden sie an den Ständen der Aussteller!

Energietag Baden-Württemberg in Waiblingen schon am Sonntag, 12. September 2010 – „Haltestelle Zukunft“ im Eisental

Der landesweit vierte „Energietag Baden-Württemberg“ mit dem Motto „Zukunft erleben“ ist in diesem Jahr am 25. September. Die EEA-zertifizierte Stadt Waiblingen ist der Umwelt zuliebe der Zeit gern ein wenig voraus – und lädt deshalb schon am Sonntag, 12. September 2010, zum Waiblinger Energietag an die „Haltestelle Zukunft“ ins Gewerbegebiet Eisental ein. Von 11 Uhr bis 17 Uhr stehen den Besuchern Handwerker, Architekten, Energieberater und Energieversorger und nicht zuletzt die städtische Abteilung Umwelt mit kompetentem Fachwissen zur Verfügung. Die Gewerbestraße wird zur „Energieeile“, denn sie bietet die Plattform für zahlreiche Angebote, die nicht nur informativen Inhalt haben, sondern auch den einen oder anderen Schaulustigen bereichern. Was es mit dem „hydraulischen Ausgleich“ einer Heizanlage auf sich hat, wird dort beispielsweise erklärt, die „Thermokamera im Einsatz“ wird vorgeführt und Wissenswerte zur CO₂-neutralen Holzheizung wird geliefert. „Popcorn vom Solarkocher“ vermittelt anschaulich den energetischen Aufwand, den die Sonne mit einer solchen Knabberei hat. Zu erreichen ist die energiebewusste „Haltestelle Zukunft“ auch mit dem „Eisental-Express“. Das Bahnle bringt die Besucher des gleichzeitig stattfindenden „Eisental-Tags“, an dem sich die Gewerbetreibenden der Öffentlichkeit präsentieren, von Station zu Station. Mit von der Partie sind beim Energietag außer der städtischen

Abteilung Umwelt und der Energieagentur Rems-Murr, die ihren Sitz in der Gewerbestraße hat, auch die Volksbank Rems, die Innungen für Elektro, der Stuckateure, für Sanitär, Heizung, Klima, und der Schornsteinfeger. Die Gebäudeenergieberater – Ingenieure/Handwerker Baden-Württemberg – und die Stadtwerke ergänzen das Angebot. Außerdem wirken das „Haus der Innovationen“, das „PEC“, „MS Concept“, das Architekturbüro Fritsch und die Staatliche Akademie der Bildenden Künste mit. Die Auflösung eines Umweltquiz für Erwachsene ist für 14.30 Uhr geplant, dann ermittelt Oberbürgermeister Andreas Hesky den Gewinner. Die Teilnahmeformulare werden am Energietag noch bis 13 Uhr am Stand der Abteilung Umwelt entgegengenommen. Das Falblatt zum Waiblinger Aktionstag liegt in den Rathäusern aus und ist bei den Mitveranstaltern erhältlich. Die Teilnahmekarte zum Umweltquiz ist Teil des Falblatts; sie kann auch im Internet auf der städtischen Seite unter www.waiblingen.de heruntergeladen werden. Ausführliche Informationen zum Energietag Baden-Württemberg gibt es auf der Internetseite www.energietag-bw.de. Ziel des landesweiten Energietags ist es, darauf weist das „Informationszentrum Energie“ im Wirtschaftsministerium hin, die Bedeutung erneuerbarer Energie und des Energiesparens hervorzuheben und die Bürger dafür zu sensibilisieren. Im Jahr 2009 beteiligten sich 140 Kommunen an der Aktion.



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

Einlass für Schwangere mit Mutterpass von 13 Uhr an. **Beinsteiner Kids.** Große Kleiderbörse mit gut erhaltenen Kinderkleidungsstücken und Umstandsmoden sowie Spielzeug, Kinderwagen, Autositze oder Kindermöbeln am 25. September von 14 Uhr bis 16 Uhr. Einlass für Schwangere mit Mutterpass von 13 Uhr an. Anbieter können sich ihre Verkaufsberechtigungen von heute an reservieren. Informationen und Reservierungen auf der Internetseite www.beinsteinerkleiderboerse.de.

So, 12.9. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Sonntagstreff der „S-Klasse“ um 13.15 Uhr zum gemeinsamen Spaziergang von Pflingen nach Asemwald. Der Gemeinschaftsverband N/S kommt um 14 Uhr im Haus der Begegnung zusammen. Orgelsommer „Horn & pipe“ um 19 Uhr in der Michaelskirche.

Mo, 13.9. WÖGE. Info- und Arbeitstreffen für das Projekt „Wohnen in Gemeinschaft“ am 19.09.09 in der Familienbildungsstätte. **Sinfonietta Waiblingen.** Probe um 20 Uhr in der Staufer-Realschule.

Di, 14.9. DRK. Yoga-Kursbeginn für ältere Damen, die Probleme haben auf dem Boden zu sitzen, aber trotzdem gerne Yoga machen möchten, um 16.15 Uhr im Martin-Luther-Haus. Infos und Anmeldung unter ☎ 31240. **Briefmarkensammler-Verein.** Monatliches Treffen zum Tauschen und Informieren im Restaurant „Staufer-Kastell“ um 18.30 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Probe der Singgruppe um 19 Uhr im Beinsteiner Feuerwehrhaus. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Die „Aktiven Frauen“ kommen um 14 Uhr im Martin-Luther-Haus zusammen. Um 19.30 Uhr ist dort Basteltreff. Im Jakob-Andreas-Haus ist Seniorennachmittag um 14.30 Uhr und um 19.30 Uhr Bibelkreis.

Mi, 15.9. DRK. Walking-Schnupperstunde für aktive Ältere von 9.15 Uhr an. Treffpunkt: Hallenbadparkplatz Neustadt. Infos ☎ 32783. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Sitzung des Kircheneinzelrats um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus. Michaelskantorei um 20 Uhr im Jakob-Andreas-Haus.

Do, 16.9. Städtisches Orchester. Um 18.30 Uhr Probe des Jugendorchesters und um 20 Uhr musiziert das Bläserorchester in der Staufer-Realschule.

TB Beinstein. Probezeiten in der Beinsteiner Halle: 18.45 Uhr Männerchor, 20 Uhr „Cantamos“. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Seniorentreff um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Haus. Pfarrerin Dorothee Niethammer-Schwegler spricht um 15 Uhr im Kindergarten Holzweg über die „Jüngerinnen Jesu“. Jugendkantorei um 17 Uhr im Jakob-Andreas-Haus. Schweigemeditation in der Michaelskirche um 18 Uhr. Im Haus der Begegnung ist um 19.30 Uhr Sitzung des Kircheneinzelrats.

Fr, 17.9. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Busabfahrtszeiten zur Wanderreise in die Südpfalz: 9 Uhr Bürgerzentrum, 9.10 Uhr Rathaus Neustadt, 9.15 Uhr Bahnhof Neustadt, 9.20 Uhr Ortsmitte Hohenacker, 9.30 Uhr Tankstelle Bittenfeld.

Schwäbischer Albverein. Anmeldeschluss zur Dreitägige-Rucksack-Wanderung von Freitag, 1. Oktober, bis Sonntag, 3. Oktober, von Münsental bis Himmelreich. Anmeldung bei „Begue's Bistro“, Bahnhofstraße 4, um 18 Uhr. Infos über Abfahrt und Strecke unter ☎ 55548, ☎ 0711 1612305 oder ☎ 07195 585219.

So, 19.9. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Tageswanderung im oberen Donautal mit Mittags-Rucksackvesper und abendlicher Einkehr. Abfahrt mit einem Sonderbus um 8 Uhr am Beinsteiner Rathaus. Anmeldung unter ☎ 21458. **Obst- und Gartenbauverein.** Sommersaison-Abschlusscocktail von 11 Uhr an im Lehrgarten am Hegnacher Hartwald.

Mo, 20.9. Landeskirchliche Gemeinschaft. „Biblische Geschichten für Kindergartenalter“ künftig immer montags für drei- bis sechsjährige von 16 Uhr bis 17 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45.

Mi, 22.9. Evangelisches Kreisbildungswerk Rems-Murr. Theologiekurs „Zwischen Himmel und Erde“ von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus, Johannes-von-Hieber-Straße 7, Welzheim. Kurs Thema: „Gesundheit – Fitness – Wellness und der verletzliche Mensch.“ Anmeldung ist

nicht erforderlich. **Jahrgang 1926/27.** Gemeinsames Mittagessen und Beisammensein um 12 Uhr im Hotel Koch.

Rheuma-Liga. Trocken-Gymnastik freitags zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächstes Mal am 10. und 17. September. – Fibromyalgie- und Trocken-Gymnastik im Rot-Kreuz-Haus. Zur Zeit liegen keine Termine vor. – Wasser-Gymnastik im Bädle in Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8, dienstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr wieder am 14. und 21. September an. – Osteoporose-Gymnastik in der Bäder-Abteilung des Kreis-Krankenhauses (☎ 5006-1080) mittwochs zwischen 16.45 Uhr und 18.15 Uhr sowie 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr. Nächste Kurse am 15. und 22. September. – Informationen zur Rheuma-Liga unter ☎ 59107.

DRK, Ortsverein. Gedächtnistraining montags von 11 Uhr an im Konfirmandenraum der Martin-Luther-Gemeinde. – Osteoporose-Gymnastik dienstags von 8.30 Uhr an bzw. von 9.30 Uhr an im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. Yoga-Kurse im Rot-Kreuz-Haus: mittwochs um 10.30 Uhr körperliches und seelisches Wohlbefinden verbessern. DRK-Wasser-Gymnastik von 8.30 Uhr bis 9.05 Uhr im Hallenbad. Infos und Anmeldung unter ☎ 31240. – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“: dienstags von 14.30 Uhr an im Feuerwehrhaus und donnerstags um 9.30 Uhr im DRK-Haus, Anton-Schmidt-Straße. Neu: „Yoga-auf dem Stuhl“ für ältere Damen. Infos unter ☎ 587782. **Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdensprache; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranke; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. **Naturschutzbund.** Naturerlebnis-Projekttag für Kinder von sechs bis zwölf Jahre an fünf aufeinanderfolgenden Samstagvormittagen im Naturschutzgebiet „Unteres Remstal“. Erster Erlebnisstag ist am Samstag, 25. September. Kosten: 15 Euro. Anmeldung unter ☎ 562342.

In der Michaelskirche „Nicht aufhören anzufangen“

Die erste Frauenliturgie im Nonnenkloster bei der Michaelskirche wird nach der Sommerpause am Freitag, 10. September 2010, um 18.30 Uhr von Pfarrerin Dorothee Niethammer-Schwegler und Beate Schollenberger geleitet. „Nicht aufhören anzufangen“ ist das Thema des Abends, das in Musik, Texten, Stille und Segen umgesetzt wird.

Abschlusskonzert Beim Ausklang des „Waiblinger Orgelsommers“ spielt am Sonntag, 12. September 2010, um 19 Uhr das Duo „Horn & pipe“. Die beiden Musiker unterhalten am Saxophon und an der Kirchenorgel die Zuhörer mit einer Mischung aus Jazz-Standards, Pop-Stücken und eigenen Kompositionen. Der Eintritt ist frei. Die Tiefgarage des Postplatz-Forums ist geöffnet.

„Freundschaft der Nationen“ Zum Auftakt: Boccia

Den Auftakt der Reihe „Freundschaft der Nationen“ mit Veranstaltungen von September bis November macht das Boccia-Turnier am Samstag, 18. September 2010, um 11 Uhr auf der Bahn bei der Rundsporthalle. Das Turnier mit Tradition setzt sich aus Mannschaften des Gemeinderats, des Ausländerrats, der Stadtverwaltung und der Kirchengemeinden zusammen. Veranstalter ist der Kroatische Kultur- und Sportverein Zrinski.

Den Höhepunkt des Veranstaltungsreigen bildet der Internationale Abend am Samstag, 25. September, um 20 Uhr in der Gemeindehalle Neustadt, der vom Ausländerrat gemeinsam mit der Stadt Waiblingen veranstaltet wird. Kulturelle Darbietungen aus verschiedenen Ländern bilden das große Rahmenprogramm. Eröffnet wird der Abend von Oberbürgermeister Andreas Hesky und dem Ausländerratsvorsitzenden Antonio Fierro. Alle Angebote innerhalb der Freundschaft der Nationen sind in einem Falblatt zusammengestellt, das auch im Internet auf der städtischen Seite unter www.waiblingen.de zur Verfügung.

Praxisgerecht in der Verkehrswelt „Kinderleichter“ Schulweg

Schon am Montag, 13. September 2010, machen sich Waiblingens Schülerinnen und Schüler wieder auf den Weg in ihre Klassen. Für größere oder geübte Schüler ist es kein Problem, sicher und pünktlich in der Schule anzukommen. Doch gerade für die jüngsten Schulkinder birgt das „Projekt Schulweg“ noch eine Gefahrenquelle und stellt eine Herausforderung dar, denn ihre Wahrnehmung, ihr Blickfeld und ihre Gefahrensinnung sind noch längst nicht so ausgeprägt wie bei Erwachsenen. Daher sollten Eltern, wenn nicht schon geschehen, noch vor Schulbeginn den sicheren Weg zur Schule mit den Kindern üben, Gefahrensituationen ausmachen und das richtige Verhalten an Straßen und Ampeln üben. Auch die Stadt und die Polizei tragen zum Schulbeginn zur Sicherheit der Kinder mit der Aktion „Sicherer Schulweg“ bei. Vermehrt wird von Seiten der Polizei und des städtischen Vollzugsdiensts der Straßenverkehr und das Einhalten von Geschwindigkeitsvorgaben, Parkverboten und von Anschlag- und Kindersicherheitspflicht kontrolliert. Der Fachbereich Stadtplanung bietet darüber hinaus für Eltern laufend aktualisierte Schulwegpläne an, die an allen Schulen ausliegen oder auf der städtischen Internetseite unter www.waiblingen.de abrufbar sind.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 15. September, Stadtrat Martin Kurz, ☎ 52995; am 22. September, Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollem, ☎ 29652 und am 29. September, Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☎ 18691. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Montags am 13. September, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Karl Bickel, ☎ 53765; am 20. September, von 20 Uhr bis 21 Uhr, Stadträtin Jutta Künzel, ☎ 21919 und am 27. September, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin, Sabine Wörner, ☎ 28632. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Samstag, 18. September, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: siegfried_bubeck@web.de. Am Dienstag, 21. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: fessmann.holzba@t-online.de. Am Freitag, 1. Oktober, Stadtrat Friedrich Kuhnle, ☎ 933921, E-Mail: f.kuhnle@berthold-kuhnle.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

BüBi Am Freitag, 17. September, sowie am Dienstag, 21. und 28. September, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 81786. – Im Internet: www.bübi-waiblingen.de.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 9. September: Hildegard Kipper geb. Bayer, Neue Rommelshauser Straße 24, zum 80. Geburtstag. Erika Maier geb. Eichenbrenner, Am Katzenbach 48, zum 80. Geburtstag.

Am Freitag, 10. September: Siegbert und Maria Striezel geb. Hahn, Bodo-Karcher-Straße 12, zur Goldenen Hochzeit. Klaus und Erika Lösch geb. Sabasch, Im Liedvögele 4 in Neustadt, zur Goldenen Hochzeit. Anna Stecher geb. Benhelm, Oberer Rosberg 20, zum 97. Geburtstag.

Am Samstag, 11. September: Oskar Bürkle, Sörenbergweg 30 in Neustadt, zum 85. Geburtstag **Am Sonntag, 12. September:** Herbert Heymann, Heinrich-Küderli-Straße 12, zum 90. Geburtstag. Emil Braig, Junge Weinberge 6, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 13. September: Anna Kaiser geb. Noller, Nelkenweg 31 in Hohenacker, zum 90. Geburtstag.

Am Dienstag, 14. September: Irma Felber geb. Schlösser, Am Katzenbach 48, zum 91. Geburtstag. Ludwig Nefzger, Im Sämann 65, zum 80. Geburtstag. Rupert Zipper, Alter Neustädter Weg 11, zum 80. Geburtstag.

Personalien

Günther Ortloff 75 Jahre alt

Der frühere Technische Geschäftsführer der Stadtwerke Waiblingen, Günther Ortloff, hat am Sonntag, 29. August 2010, seinen 75. Geburtstag begangen. Oberbürgermeister Andreas Hesky dankte dem Jubilar für dessen langes Wirken: „In den 32 Jahren Ihrer Tätigkeit als Technischer Leiter beziehungsweise als Betriebsdirektor bei den Stadtwerken haben Sie mit Weitblick und Beharrlichkeit deren enorme Vergrößerung und die Entwicklung zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen maßgeblich mitgestaltet.“ Schon sehr früh, als das Schlagwort der „interkommunalen Zusammenarbeit“ noch nicht in aller Munde gewesen sei, habe Ortloff den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen gesucht und gepflegt. – 1998 erhielt Ortloff die silberne Plakette der Stadt Waiblingen – nach 30 Jahren bei den Stadtwerken. Fünf Jahre zuvor war ihm zu seinem Arbeitsjubiläum in Anerkennung seiner Leistungen die Bronzesplakette der „Drei Kaiserinnen“ überreicht worden. Nach 32 Jahren im Dienst für die Stadtwerke Waiblingen wurde Dipl.-Ing. Ortloff im September 2000 in den Ruhestand verabschiedet.



„Cooperations“-Ausstellung und Performance

„Cooperations“ heißt die Ausstellung im Schwanen, die von Montag, 13. September, bis Mittwoch, 13. Oktober 2010, im ersten OG des Schwanen gezeigt wird. Live- und Atelierbilder von Andreas Toni Brückner, Karsten Kretschmer, Helmut Anton Zirkelbach und Gez Zirkelbach. Ausstellungzeiten: montags bis freitags: 9 Uhr bis 15 Uhr, montags bis samstags: 18 Uhr bis 22 Uhr, sonn- und feiertags geschlossen. Eintritt frei.

Am „Tag der Performance“, am Freitag, 8. Oktober, wenn ganz „Waiblingen leuchtet“, entstehen außerdem große „Livebilder“ nach Matisse, sie sind einzig an diesem Tag zu sehen, von 21 Uhr an live bei Musik und einer Lichtshow von Bertold Becker präsentiert. Drei Musiker und drei Maler warten mit ihrem Programm auf und nehmen die Anwesenden auf eine Reise durch den Kosmos der Malerei und der Musik mit.

Galerie Stihl Waiblingen

Satire-Ausstellung bleibt eine Woche länger offen

In der Galerie Stihl Waiblingen, die sich dem Genre „Arbeiten auf Papier“ verschrieben hat, macht die Satirekunst des 2005

verstorbenen Künstlers Friedrich Karl Waechter nicht nur bis 26. September 2010 Station; die Ausstellung kann wegen des großen Interesses eine Woche länger besichtigt werden – sie bleibt bis 3. Oktober geöffnet. In den bislang knapp zwei Monaten Laufzeit wurden bisher mehr als 8 000 Besucher gezählt. Informationen zur Ausstellung sowie zu Veranstaltungen zur Kunstvermittlung gibt es im Internet auf der Seite www.galerie-stihl-waiblingen.de.

Begleitprogramm

• In dem Vortrag „Der Geist des Geldes – Karikatur und Kapitalismus von 1500 bis heute“ am Donnerstag, 9. September, 20 Uhr, im städtischen Museum spricht Professor Dr. Hans Joachim Neyer, der Direktor des Deutschen Museums für Karikatur und Zeichenkunst – Wilhelm Busch, über die Entstehung der Karikatur in der Renaissance sowie zentrale Etappen der weiteren Ausprägung dieser Kunst. Dabei werden vor allem auch die Zusammenhänge zwischen Karikatur und Kapitalismus erläutert. Der Vortrag wird vom Förderverein „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“ unterstützt. Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme am Vortrag.

• „Gott ist dran“ ist der Titel der szenischen Lesung aus den Werken F. K. Waechters am Donnerstag, 16. September, um 20 Uhr in der Galerie Stihl. Sprecher sind Mitglieder der Akademie für gesprochenes Wort, Stuttgart. Benedikt Schregle und Daniel Zimmöcker vom Sprecherensemble der Akademie für gesprochenes Wort in Stuttgart lesen und interpretieren Texte aus verschiedenen Publikationen Waechters. Sprecher und Besucher begeben sich auf einen Rundgang durch die Ausstellung: An vier Stationen werden Kurztexte und –dialoge präsentiert. Der Leser/Zuhörer wird beispielsweise Zeuge eines Überraschungsbesuchs von Gott, macht Station in Harrys Bar oder lauscht gereimten Episoden aus dem Anti-Struwelpeter. Die Verbindung von literarischen Texten und satirischen Zeichnungen veranschaulicht einmal mehr Waechters zeichnerisches und sprachliches Können. Dabei bewegt sich sein Sprachwitz wie seine Zeichnungskunst zwischen Nonsens und tiefgründiger Satire.

Treffpunkt für die szenische Lesung ist das Foyer der Galerie Stihl Waiblingen. Eintrittskarten zu 8 Euro (ermäßigt 5 Euro) können an der Galeriekasse gekauft werden. • Medienausstellung in der Stadtbücherei am Alten Postplatz bis zum 26. September zu F. K. Waechter und der „Neuen Frankfurter Schule“. Ein Literaturverzeichnis dazu liegt aus. Die Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs und freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 19 Uhr sowie samstags zwischen 10 Uhr und 13 Uhr.

Kunstvermittlung

Die Kunstschule Unteres Remstal bietet für alle Altersklassen und allgemeinbildenden Schulen als Kunstvermittlung auch Führungen, Kurse und Projekte an. Das vollständige Programm gibt es unter www.kunstschule-remstal.de. Anmeldung und Information unter ☎ 07151 5001-180. Die nächste Familienführung ist am Samstag, 18. September, um 16 Uhr geplant, eine Abendführung am Donnerstag, 23. September, um 18.30 Uhr. • „Zwei, drei, vier, eins – Collage“, ein Angebot für Jugendliche und Erwachsene am Freitag, 17. September, jeweils von 18 Uhr bis 20 Uhr: nach dem Besuch der Ausstellung werden Bildcollagen gestaltet.

Zum „Tag des offenen Denkmals“

Die Galerie Stihl Waiblingen beteiligt sich am Sonntag, 12. September, mit Sonderführungen am „Tag des offenen Denkmals“. Passend zum diesjährigen Motto des bundesweiten Aktionstags „Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“ erhalten die Besucher spannende Einblicke zum Thema „Kunstwerke in Bewegung“. Galerieleiterin Dr. Ingrid-Sibylle Hoffmann informiert um 11 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr in 20-minütigen Kurzführungen über den Transport empfindlicher Leihgaben, öffnet Transportkisten und lässt die Besucher in die Depots der Galerie blicken.

Der Eintritt in die Galerie und die Teilnahme an den Sonderführungen sind am „Tag des offenen Denkmals“ kostenlos. Außer der Galerie bieten der Heimatverein, das Stadtmuseum und die Kunstschule Unteres Remstal zum „Tag des offenen Denkmals“ ein abwechslungsreiches Programm für jung und alt.



Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Die Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr und in den Ferien von 11 Uhr bis 17 Uhr. Montags und freitags Angebote für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. **Wochenprogramm:** Bis zum 18. September ist der „Aki“ wegen der Kinderspielstadt Remolino geschlossen.

Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. – Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen und die Filmtheater-Betriebe Lochmann. Infos: Hannelore Glaser, ☎ 273677; Karten im Vorverkauf unter ☎ 959280; Kinder drei Euro, Erwachsene vier Euro. **Aktuelles Programm:** „Drachenzähne leicht gemacht“ – Fantasyfilm am Freitag, 10. September, um 14.30 Uhr.



Sozialverband VdK Waiblingen. Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogschauer). Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, ☎ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 07151 1653-551, -554, -549, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen Diensts bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an. Aktuelle Veranstaltungen: „BIG-Kontaktzeit“ am Donnerstag, 29. Juli, von 9 Uhr bis 11 Uhr.



Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. **Neue Kursangebote: „Zwergenmusik“** für Kinder von 18 bis 36 Monaten mit einer erwachsenen Begleitperson. Gemeinsam wird gesungen, getanzt und gehüpft und Freude an Musik und Bewegung vermittelt. Infos auch unter ☎ 690153. Kursbeginn: Am Montag, 13. September, um 16.30 Uhr in der Comeniuschule oder am Dienstag, 14. September, um 9.45 Uhr in Weinstadt-Beutelsbach, Schönbühlstraße 2. Kosten: 80 Euro für zehn Musikstunden. • „Zwergenmusik II“ für Kinder von drei bis vier Jahren. Der Kurs startet am Donnerstag, 30. September, um 14.45 Uhr im Musiksaal der Friedenschule Neustadt. – „Musikalische Grundausbildung“ für Kinder der ersten und zweiten Klasse. Kursbeginn: Dienstag, 14. September, um 15.10 Uhr in der Comeniuschule und Donnerstag, 16. September, um 16.40 Uhr im Vereinsheim Weinstadt.



Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteilbüro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, ☎ 205339-11, E-Mail: ute.ortloff@waiblingen.de. Das Büro ist bis 19. September nicht besetzt. Anmeldungen daher unter ☎ 51568. **Der „Kindertreff“** ist montags, dienstags, donnerstags und freitags für Kinder von sechs bis zwölf Jahren zwischen 14 Uhr und 18 Uhr geöffnet. Mittwochs ist Teenietag für alle Zehn- bis 13-Jährigen im Jugendtreff. **Achtung:** Der Kindertreff ist bis 1. Oktober geschlossen. **Aktuelles: „Auf der Suche nach dem Glück“** lautet das Thema des Vortrags in der Veranstaltungsreihe „Glück“ am Dienstag, 14. September, um 19 Uhr im Forum Mitte. Eintritt ist frei. • „Ausflug ins Bottwartal“ mit Busfahrt durch die Weinberge, Vesper und Weinprobe am Mittwoch, 29. September, Abfahrt 14.30 Uhr. Anmeldung bis 19. September erforderlich. Kosten: 24 Euro.



Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, ☎ 07151 5001-660, -661, -662, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. im Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr (oder auf dem Anruf-Beantworter eine Nachricht hinterlassen). – Kostenfreie Schnuppertermine können in den Klassen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vereinbart werden. **Kursangebote: „Fotogramme – Kameratele Fotografie“** für Kinder von sechs Jahren an am Sonntag, 19. September, von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Gebühr: 14 Euro. • „Leporello“ – Faltbücher zum selber erstellen für Kinder von sechs Jahren an am Sonntag, 19. September, von 14 Uhr bis 16 Uhr. Kosten: 11 Euro.

Kunstvermittlungsangebote im Rahmen der Ausstellung „F. K. Waechter – Satirekunst“, die noch bis 3. Oktober zu sehen ist. Anmeldung unter ☎ 5001-180, montags bis donnerstags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr; „Zwei-Drei-Vier-Eins-Collage“ für Erwachsene und Jugendliche, die den Betrachter am Freitag, 17. September, von 18 Uhr an mit eigenkreierten Bildcollagen zum Schmunzeln bringen wollen. Gebühr: 18 Euro. • „Familienführung“ – Öffentliche Führung für die ganze Familie am Samstag, 18. September, um 18 Uhr. Eintritt frei.

FORUM MITTE BEGEGNUNG BILDUNG KULTUR

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de; www.fm.waiblingen.de. **Cafeteria:** Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr, nach Voranmeldung. **Aktuelles: „Auf der Suche nach dem Glück“** heißt das Thema aus der Vortragsreihe „Glück“ am Dienstag, 14. September, um 19 Uhr. Eintritt frei. • „Diavortrag“ über Gunter Metzlers Rattour auf dem Jakobsweg am Dienstag, 14. September, um 15 Uhr. Eintritt frei. • „Sturzprophylaxe: Sicher älter werden“ mit Tipps, Anregungen und Vorschlägen am Dienstag, 21. September, um 18 Uhr. • „Ausflug ins Bottwartal“ mit Busfahrt durch die Weinberge, Vesper und Weinprobe am Mittwoch, 29. September, Abfahrt 14.15 Uhr. Anmeldung bis 19. September erforderlich. Kosten: 24 Euro.



Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de; ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit: mittwochs zwischen 10 Uhr und 12 Uhr im BIG-Kontur und freitags zwischen 13 Uhr und 14.30 Uhr. **Offene Sporttreffs – Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start vor dem Wasserturm. **Nordic-Walking-Day:** am Sonntag, 26. September, um 10 Uhr, ab Danziger Platz 8. – **Jogging:** dienstags um 19 Uhr vor dem Wasserturm. – **Badminton:** donnerstags, von 9. September an, um 19 Uhr in der Rinnenäckerschule. – **Volleyball:** freitags um 18 Uhr auf dem Rinnenäckerschulplatz. – **Linientänze:** freitags um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. – **Rollatorcafé:** am 22. September um 15 Uhr im BIG. – **NW-Technikschulung:** am Mittwoch, 15. September, um 16 Uhr im BIG. **Angebote mit „Vital-Coin“:** im Gebäude Danziger Platz 13. Teilnahme nur für Erwachsene mit dem „Vital-Coin“; während der Kontaktzeit oder in der Engel-Apotheke erhältlich. **Aktuell:** montags um 10 Uhr Feldenkrais von 13. September an; dienstags von 20 Uhr an Fitness-Mix; donnerstags um 9 Uhr Rückengymnastik, um 10 Uhr Internationale Tänze, um 17.15 Uhr Yoga (nicht am 23. September), Bauch-Beine-Rücken um 18.30 Uhr, Step-Fitness um 19.45 Uhr. **Achtung:** Donnerstagskurse wieder von 16. September an. **Wandertreff:** an jedem zweiten Mittwoch im Monat, mit Start am BIG-Kontur um 9.45 Uhr. – **Seniorentanz:** jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 9.30 Uhr bis 12 Uhr. – **Sport, Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche:** montags und freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von sechs Jahren an auf dem Rinnenäckerschulplatz – während der Ferien auch mittwochs von 15 Uhr an auf dem Spielplatz in der Stuttgarter Straße. **Hip-Hop:** um 15.45 Uhr für Kinder von acht Jahren an, um 16.45 Uhr für Jugendliche von 14 Jahren an, Danziger Platz 13, UG, von 17. September an.**